# Ephoralbericht für die November-Synode 2022

8.11.2022 in Weene

## ➢ Personalnachrichten

### Pastorin Beate Gärtner

Seit 1.9.2022 mit halber Stelle bei uns zur Mitarbeit im Kirchenkreis und mit halber Stelle beim Zentrum für Seelsorge für die Schwerhörigenseelsorge in der Landeskirche

### Pastor Quinton Ceasar

Er darf am 11. Juni 2023 die Abschlusspredigt beim Kirchentag in Nürnberg halten.

„Jetzt ist die Zeit“ lautet das Motto. Christine Kruse organisiert für unseren Kirchenkreis die Fahrt nach Nürnberg. Anmeldeschluss ist der 3. April 2023.

### Pastorin Cathrin Meenken und Kantoren Maxim Polijakowski und Helen Kroeker

Ich möchte mich für ihre Arbeit hier ausdrücklich bedanken. Ich muss nicht alle musikalischen Events im Kirchenkreis hier aufzählen. Aber allein die Orgelentdeckertage in Sandhorst, in Weene, in Aurich, demnächst in Wiesmoor mit hunderten von Kindern, aber auch Chortreffen in Großefehn, Chorleitertreffen, mit einem Chor in Victorbur zu sein, als der Bundespräsident dort zu Gast war, usw. zeigen: Da läuft ganz viel! Und wer Wünsche an das Kreiskantorat hat, soll es gerne sagen. Da gucken wir dann, was geht. Kritik ist auch erlaubt. Ich möchte aber nicht, dass wir uns öffentlich gegenseitig als unwirksam o.ä. hinstellen.

Cathrin Meenken: Nur eins ihrer Projekte: **„Hallo Wunder!“**
*(Glückwunschtüten für Neugeborene, die in der Klinik verteilt werden)*
Und: 726 Follower für den Kirchenkreis Aurich bei Instagram

## Generationswechsel im Diakonischen Werk

Viele Verabschiedungen gab es in den letzten Monaten: Harald Kampen, Erika Hagen, Verena Bauer, Dorothea Stiegler. Mittlerweile gibt es auch für die meisten Stellen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie können sich vielleicht in der nächsten Synodensitzung hier einmal vorstellen.

## Einrichtung einer Pfarrstelle für Altenseelsorge im Kirchenkreis zum 1.2.2023.

Der Kirchenkreis hat das Angebot von der Landeskirche bekommen, eine volle Pfarrstelle für Altenseelsorge einzurichten. Einen 0,75-Stellenanteil finanziert personenbezogen dauerhaft die Landeskirche. Zur Finanzierung des 0,25 Eigenanteils des Kirchenkreises ist der 0,25-Stellenanteil, der zurzeit in dem Bonifizierungsprojekt für eine Diakonenstelle in der Altenseelsorge (für Frau Kostka) eingebunden ist, in eine Pfarrstelle im Stellenrahmenplan umzuwidmen. Darüber wird der KKV in seiner nächsten Sitzung beraten. Der Stellenplanungsausschuss hat dem Vorhaben in seiner letzten Sitzung bereits zugestimmt. Das Bonifizierungsprojekt der Diakonenstelle ist zum 31.10.2022 ausgelaufen. Im Falle einer Rückkehr in 2022 von Frau Diakonin Anja Kostka aus ihrer Erkrankung, stehen auch die bisherigen Bonifizierungsmittel noch zur Verfügung.

Die Landeskirche würde ihre Stelle bei einer Rückkehr im Jahr 2023 aus landeskirchlichen Mitteln finanzieren.

- **Wärmewinter**

#wärmewinter

Wer hätte noch vor einem Jahr gedacht, welch nahezu bedrohlichen Beiklang das unscheinbare Wort „Heizperiode“ bekommen könnte? Der Winter naht, und alles wird teurer: Fortbewegung, Essen, Wohnen. Viele sorgen sich vor der Kälte. Vor der fühlbaren Kälte in den eigenen vier Wänden – und vor der bürokratischen Kälte in den Kündigungsschreiben von Energieversorgern und Vermietern.
In einer Krise diejenigen zu unterstützen, die auf die Solidarität der Stärkeren angewiesen sind – das ist ein Kernversprechen des demokratischen Sozialstaats und eine Grundfeste einer solidarischen Gesellschaft. Und das werden wir gegenüber der Politik auch weiter einfordern.
Gleichzeitig kommt uns als Kirche und Diakonie in diesem Winter eine besondere Aufgabe zu: Wir sind in unserer christlichen Verantwortung dazu gerufen, der Kälte mit Herzenswärme zu begegnen. Es gilt, unsere Räume all jenen zu öffnen, die Hilfe benötigen, und uns für diejenigen einzusetzen, deren Stimmen nicht gehört werden. Konkret heißt das in unserem Kirchenkreis:

- **Wir schaffen einen Fonds für Einzelfallbeihilfen**

Wir wollen dafür Sorge tragen, bedürftige, einsame und auf Unterstützung angewiesene Menschen in den kommenden Monaten nicht allein zu lassen. Durch die im September ausgezahlte Energiepauschale sind bei den Kirchensteuern Mehreinnahmen entstanden. Das Geld, das uns zusätzlich zugewiesen wird, wollen wir in unserem Kirchenkreis zur Finanzierung von Einzelfallbeihilfen verwenden. Federführend wird hierbei unsere Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk Aurich sein. Machen Sie bitte Menschen in Ihren Gemeinden, die auf solche Hilfen angewiesen sind, auf diese Möglichkeit aufmerksam.

Zusätzlich gründen wir hier im Kirchenkreis eine neue Beteiligungsplattform **„Diakonie schafft Aufwind“.** Da entsteht gerade ein Konzept. Wir werden Unterstützer suchen, die z.B. monatlich einen festen Betrag zur Verfügung stellen. Der Diakonieausschuss der KKS hat darüber gerade beraten. Durch eine Mitgliedschaft kann man Diakonie schafft Aufwind eine starke Basis auch für längerfristige Hilfsmöglichkeiten geben. Vielleicht wird es auch einmal ein guter Kollektenzweck bei Taufen, Trauungen oder Trauerfeiern.

**Warm wollen wir dem Winter widerstehen.**

Der Kirchenkreisvorstand hat deshalb beschlossen, allen Kirchspielen des Kirchenkreises für Aktionen und Materialien, die in den Wintermonaten wärmen und Gemeinschaft stiften, etwa 20.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Darüber wurden alle Gemeinden in einem Brief vom 21. September 2022 informiert.
Die Mittelverwendung soll gemeinsam in den Kirchspielen abgesprochen werden. Gefördert werden z.B. die Anschaffung von wärmenden Decken für kühlere Kirchen, Sitzheizkissen, aber auch Essensangebote wie Suppen nach Gottesdiensten…
Wir können in diesem Winter Akzente setzen durch ganz neue Formate auch rund um unsere Gottesdienste, die ein gutes Miteinander schaffen und für Herzenswärme an kalten Tagen sorgen.

Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft steht in Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie die hohe Inflation vor einer neuen Bewährungsprobe.
Wir können und wollen allen spaltenden Tendenzen und politischen Radikalisierungen wie der Ausrufung eines „Wutwinters“ mit Herzensswärme und konkreten Angeboten bei uns im Kirchenkreis entschieden entgegentreten und zu einem guten Miteinander beitragen. Wir sind alle gemeinsam stärker als jeder für sich allein.

- **Bewahrung der Schöpfung**

„Ich glaube an Gott, den Vater, denn Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.“ Das ist unser Kernbekenntnis. Das ist Grundbestand unseres Glaubens. Die Schönheit der Schöpfung wird in Psalmen besungen:

„Lobe den Herrn, meine Seele!
Herr, mein Gott, wie groß bist du!
In Pracht und Schönheit bist du gekleidet.
Die Vögel des Himmels bauen Nester,
in den Zweigen trällern sie ihr Lied.

Wie zahlreich sind deine Werke, Herr.
In Weisheit hast du sie alle gemacht.
Die Erde ist voll von deinen Gütern.
Ich will den Herrn loben mein Leben lang!
Mein Lobgesang soll ihm gefallen.
Ich, ja ich freue mich über den Herrn.

Wir dürfen in dieser Welt leben.

Sie ist unsere Lebensgrundlage. Sie gibt uns unser täglich Brot.
Ich glaube wir alle kennen diese Momente, wo wir einfach still dasitzen und atmen und gucken und staunen: Wie schön! Das sind doch tiefe spirituelle Momente.

Ich danke meinem Gott, dass ich bin und dass ich hier lebe.
Aus diesem Gespür für die Kostbarkeit des Lebens und die Schönheit der Schöpfung heraus gehen wir achtsam mit der Natur um. Das deutsche Wort „schön“ kommt von „schauen“. Und meint ein liebevolles Schauen. Wenn ich die Natur liebevoll anschaue, entdecke ich ihre Schönheit, und in der Schönheit entdecke ich die Spur Gottes. Schön kommt aber auch von „schonen“. Das Schöne verlangt nach Schonung. Und nur wenn ich das Schöne schone, bleibt es schön.

## Klimatour am 14. Juli 2022 mit Landesbischof Ralf Meister

- Victorbur
- Tagespflege und Elshaus
- Middels

Darum werden wir auch einen Beitrag leisten wollen, Energie zu sparen, den $CO^2$-Ausstoß zu verringern. Damit es für uns auch warm genug bleibt, haben wir auch pfiffige Ideen wie Decken, Sitzheizkissen, Winterkirchen mit Nachbargemeinden usw. Wir sind einfallsreich und werden einen guten Weg finden, unsere Kirchen und unsere Gemeindehäuser effektiv und verantwortungsvoll zu nutzen.
Ich bitte, unsere Kirchen auch im Winter offen zu halten und wenn möglich sie auch nutzen. Sie sind unsere Wärmestuben für die Seele. Sie sind die Orte der Gnade, der Gottesnähe und des Segens.

## ➢ Auricher Tafel

Auch unsere Tafeln an den vier Standorten in Friedeburg, Großefehn, Wiegboldsbur und Aurich leisten gerade Großes. Sie haben mit deutlich mehr Menschen zu tun, die zu ihnen kommen und Lebensmittel holen möchten. Zugleich gehen die Lebensmittel zurück, die sie von Supermärkten und Bäckereien bekommen. Noch nie haben so viele Menschen in Deutschland Hilfe bei den Tafeln gesucht wie jetzt. Der Vorsitzende des Dachverbands Tafel Deutschland, Jochen Brühl, sagte Samstag, dass insgesamt jetzt 2 Millionen Menschen zu den Tafeln kommen.

„Unsere“ Zahlen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Standort Aurich: | 300 Berechtigte | 230 Kunden p.Wo. | +50% z. Vj. |
| Standort Großefehn: | 111 Berechtigte | 70 Kunden p.Wo. | +50% |
| Standort Friedeburg: | 100 Berechtigte | 50 Kunden p.Wo. | +100% |
| Standort Südbrookmerland: | 110 Berechtigte | 65 Kunden p.Wo. | +50% |

Unsere Tafel bekommt gerade auch viele Spenden, Geld- und auch Sachspenden. Ich sage hier allen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, aber auch den Mitarbeitenden der Diakonie und Frau Haller herzlich Danke für allen großartigen Einsatz.

## ➢ Sudan: Schulspeisung aus dem Kirchenkreis Aurich

Im Sudan herrschen zurzeit mehrere Katastrophen gleichzeitig:

- Dürre durch extreme Trockenheit,
- großflächige Überschwemmungen durch sintflutartigen Regen,
- stark gestiegene Lebensmittelpreise, die eine Lebensmittelkrise zur Folge haben.

Das Welternährungsprogramm geht davon aus, dass 2022 von 43,8 Millionen Sudanesen bis zu 18 Millionen vom Hunger betroffen sind.

Wir wollen Kindern auf ihrem Weg in die Zukunft helfen und für sie wenigstens eine warme Mahlzeit pro Tag sicherstellen.

8.500 €uro kostet die Schulspeisung für etwa 400 Schülerinnen und Schüler in unserer Partnerschule am Rande von Omdurman für ein gutes halbes Jahr, also etwa 1.000 Euro pro Monat. Das wollen wir ermöglichen. Dafür möchte der Partnerschaftsausschuss im kommenden Jahr Spenden sammeln. Resis, Linsen, Bohnen gibt es auf den Märkten, aber sie sind für arme Menschen nicht bezahlbar. Ein Team der Schule würde Einkauf und Kochen übernehmen.

## ➢ Regionale Sekretariate

Die Genehmigung unseres Antrags durch die Landeskirche dauert zu lange. Ich weiß, wie sehr die Gemeinden und vor allem auch die Betroffenen auf eine Entscheidung warten. Wir tun unsererseits alles, damit es so schnell wie möglich geht.

Die Idee ist aber klasse. Sie merken alle akut an den Schulungen zur Umsatzsteuer und ganz aktuell zur Rechnungsverarbeitung mit AppSpace, wie komplex

Verwaltungsaufgaben werden. Ich appelliere deshalb noch einmal eindringlich: Beteiligen Sie sich mit ihrer Gemeinde an diesem Programm. Tun Sie sich in den Regionen zusammen. Entlasten Sie sich selbst als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher! Entlasten Sie Ihre Pastorinnen und Pastoren soweit es geht von Verwaltungsaufgaben! Wir brauchen ehren- und hauptamtliche Zeit für die Leitung der Gemeinden, für Unterricht und Seelsorge, für Gottesdienste und Kontakte.
Und wir brauchen kompetente, gut erreichbare Verwaltungsmitarbeitende. Es wird so sein, dass in naher Zukunft Pfarrstellen überhaupt nur noch mit attraktiven Strukturen zu besetzen sein werden. Der Trend hat sich schon jetzt umgekehrt. Bewerberinnen sind die Gemeinden. Sie müssen sich soz. „hübsch“ machen, locken, ködern, sich anmutig und interessant darstellen. Pastoren und Pastoren können sich jetzt schon die attraktivsten Stellen aussuchen.

- **Gesamtkirchengemeinde Engerhafe, Wiegboldsbur und Forlitz-Blaukirchen**

Die drei Kirchenvorstände dieser Gemeinden haben beschlossen, ab dem 1. Januar 2023 eine Gesamtkirchengemeinde zu bilden. Sie werden eng zusammenarbeiten und jeweils ihr eigenes Profil haben: als Pilgerkirche in Wiegboldsbur, als Radfahrerkirche in Forlitz-Blaukirchen. Sie haben im Sommer jeweils ein Siegel dafür verliehen bekommen.

In Engerhafe haben wir gerade eine Großbaustelle. Dort entsteht ein neues Gemeindehaus und das alte Steinhaus wird saniert. Das ist extrem aufwendig. Der Kirchenvorstand, Pn. Katharina Herresthal und das Baufachzentrum mit Herrn Gerdes und Frau Brüggemann und das Kirchenamt (Herr Dierks und Herr Lefering) sind sehr zu loben für ihr Engagement. Es entsteht dort außerdem eine KZ-Gedenkstätte in Zusammenarbeit mit dem Verein KZ-Gedenkstätte Engerhafe. Das ist in der ganzen Landeskirche ein einzigartiges Vorhaben, das im nächsten Jahr an den Start gehen soll.

- **Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt**

Alle Kirchenkreise benötigen ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt. Darin müssen z.B. Haltungen zu sexualisierter Gewalt, klare Handlungsabläufe und Regelungen z.B. für Freizeiten enthalten sein. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Christine Kruse erarbeitet gerade dieses Schutzkonzept für unseren Kirchenkreis. In der nächsten Synodensitzung im März 2023 wird die Gruppe dieses Konzept hier vorstellen. Auch in allen Gemeinden werden dann auf dieser Basis noch Arbeiten zu erledigen sein.

## ➢ Kirchenvorstandswahlen 2024

**2024 wird das neue Wahlrecht das erste Mal angewendet.**

- Wahlrecht ab 14 Jahren
- Wählbar ab 16 Jahren
- **Wahlverfahren:**

  Die Wahl wird als Allgemeine Briefwahl und im elektronischen Verfahren (Onlinewahl) durchgeführt.
  Das Landeskirchenamt beauftragt eine zentrale Stelle, allen Wahlberechtigten Wahlunterlagen zuzusenden. Zu diesem Zweck werden der zentralen Stelle die Wählerverzeichnisse und die Wahlaufsätze zur Verfügung gestellt.
  Der Kirchenvorstand kann festlegen, dass neben der Allgemeinen Briefwahl und der Onlinewahl auch eine Wahl im Wahllokal stattfindet.

- 10. Oktober 2023: Endtermin für Wahlvorschläge
- Ende Januar bis Mitte Februar 2024: Wahlunterlagen werden versendet
- Ende Januar bis 3. März 2024: Online-Wahlmöglichkeit
- 10. März 2024: Wahltag

Vielen Dank für allen zeitlichen Einsatz und alles Engagement den Ehrenamtlichen und den beruflich Mitarbeitenden!

*S. Tido Janssen*